

nach Feldkirch zu ziehen.⁵⁵ Die lebhaften Proteste des Landvogtes halfen nichts. Die Geschütze wurden nach Feldkirch und dann nach Bregenz geschleppt.⁵⁶

Das Volk schien noch keineswegs ganz beruhigt zu sein. Kaum hatte Schuppler geglaubt, die Wellen des ersten Aufruhrs geglättet zu haben, entstanden neue Unruhen, die an Dramatik die Merkmale revolutionärer Empörung aufwiesen. Der Verlust der alten Rechte schmerzte zu sehr, als dass dröhnende Aufrufe und wortreiche Proklamationen darüber hinweggeholfen hätten. Anfangs Juli 1809 rebellierten die Gemeinden Ruggell und Gamprin. In einem beschwörenden Aufruf wurden die «Poltergeister» scheinbar beruhigt.⁵⁷ Aber kurze Zeit darauf musste sich der Rentmeister in einem Aufruf an die gleichen Gemeinden wenden. Er warf ihnen vor, sie hätten «Klubs formiert» und «geheime Zusammenkünfte gehalten». Der Rentmeister übertraf an Wortschatz und emphatischen Ausrufen den Landvogt.⁵⁸ Dennoch kamen die Bewohner nicht zur Ruhe. In beschwörenden Worten steigerte der fürstliche Beamte seine Ermahnungen, zitierte das vierte Gebot, malte Bilder schwärzesten Undankes der Untertanen gegen den Fürsten und ergab sich in hilflose Beteuerungen des obrigkeitlichen guten Willens, raste wider die Rebellen und beschwor die Bürger, deren «Verstand noch nicht unter den Füßen des Tollsinns» lag. Über alle Wünsche, Befehle und Flüche zeichnete der Beamte Napoleon als Rächer; denn letztlich wende sich diese Empörung gegen ihn.⁵⁹

Kaum dass die Unruhen in Gamprin und Ruggell etwas gedämpft waren, erhoben sich die Gemeinden Triesen und Balzers. In der oberen Landschaft verbreitete sich in der zweiten Hälfte des Monats Juli die Nachricht, alles gehe zum Landsturm.⁶⁰ Bürger aus

55. In der Maur. Johann. 181.

56. Hirn. 234. stellt das Ereignis dar, als ob der Landvogt mit dem Vorgehen der Vorarlberger einverstanden gewesen wäre; LRA. SR. Fasz. L3, 346/pol. Bericht Schupplers. 27. Juli 1809. Die Akten im Regierungsarchiv bezeugen das Gegenteil.

57. 1. c.

58. HK. Wien I. 2 — 3. 59. Aufruf an die Gemeinden Gamprin und Ruggell. 8. Juli 1809.

59. 1. c.

60. HK. Wien I. 2 — 3. 59, Bericht Schupplers, 27. Juli 1809.